

Der Bayerische Tennis-Verband verfügt mit der DocuWare Cloud über ein Instrument, um den Anforderungen an eine moderne, transparente und effiziente Organisation durch schlanke und schnelle administrative Prozesse gerecht zu werden.



**Christian von Freyburg, Finanzcontroller,  
Bayerischer Tennis-Verband e.V.,  
erreicht durch die vorkonfigurierte Cloud-Lösung  
eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse:**

„Die DocuWare Cloud eröffnet uns vielfältige Möglichkeiten, um unsere administrativen Abläufe zu optimieren.“

Die Vorkonfiguration erleichtert die Umsetzung und lässt uns jederzeit das Leistungspaket durch die Hinzunahme von Modulen erweitern. Ein weiteres Plus ist sicherlich auch die individuelle und einfache Anpassbarkeit bestehender Workflows.“



<b>Land:</b>	Deutschland
<b>Branche:</b>	Sportfachverband
<b>Plattform:</b>	Cloud
<b>Abteilung:</b>	Unternehmensweit
<b>Integration:</b>	DATEV

**Der Tennissport spielt in Bayern eine hervorragende Rolle - mit rund 300.000 Mitgliedern nimmt der Bayerische Tennis-Verband (BTV) hinter Fußball und Turnen Platz 3 unter den Sportfachverbänden ein. Der BTV ist innerhalb des Deutschen Tennis Bunds der größte Landesverband.**

Im Pandemiejahr 2020 stellte der BTV wichtige Weichen für die Zukunft: Die Verbandszentrale zog in ein neu erbautes Haus auf dem Gelände der TennisBase in Oberhaching bei München, einem deutschlandweit und auch international bekannten Leistungszentrum des BTV. Parallel zu dieser Modernisierung der Infrastruktur und der Zusammenführung von Sport und Verwaltung werden auch die organisatorischen Kräfte gebündelt. Entsprechend hat sich das Präsidium laut Geschäftsbericht 2020 für die kommenden Jahre das Ziel gesetzt, „die Strukturen effizienter zu gestalten, die Arbeitsabläufe zu verbessern sowie die Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen.“

#### **Anpassung in Eigenregie**

Dazu tragen die Workflows bei, mit denen der stellvertretende Leiter der Abteilung Finanzen und IT Christian von Freyburg die administrativen Prozesse neu gestaltet. Der Finanzcontroller setzt

dabei auf eine vorkonfigurierte Cloud-Lösung von DocuWare, die nach vierwöchiger Teststellung zum 1. Juli 2020 „scharf gestellt“ wurde. Die Entscheidung für die Cloud hat aus seiner Sicht den grundlegenden Vorteil, dass die Lösung besser kalkulierbar sei, da man über das gesamte Funktionsspektrum verfüge und beliebige weitere Module nutzen könne, ohne über zusätzliche Kosten, Installations- und Wartungsaufwand nachdenken zu müssen. Ein wichtiger Aspekt sind für ihn auch die vielfältigen Möglichkeiten zur Individualisierung, die er zum Teil auch ohne externe Unterstützung vornehmen kann.

Die vorkonfigurierten Lösungen von DocuWare beruhen auf dem Erfahrungsschatz aus tausenden Digitalisierungsprojekten und können schnell an die jeweilige Einsatzumgebung angepasst werden. Prozesse, die in vielen Unternehmen und Organisationen in ähnlicher Form vorkommen, sind bereits in Workflows vorkonfiguriert und können in wenigen Schritten eingeführt werden. Schnittstellen und Integrationen in andere, weit verbreitete Anwendungen, beispielsweise die vom BTV genutzte DATEV-Buchhaltung, sind bereits vorhanden. So konnte der Prozess der Eingangsrechnungs-Bearbeitung schnell mit der Cloud-Lösung umgesetzt werden.

*„Die Cloud-Lösung können wir klar kalkulieren, da wir einen Gesamtpreis für alle Funktionalitäten haben. Bei Bedarf lässt sich ein weiteres Modul hinzunehmen, ohne über zusätzliche Investitionen, Installations- und Wartungsaufwand nachdenken zu müssen.“*

*„Durch die optimale Unterstützung des DocuWare Partners bei der Implementierung können wir mit dem DocuWare Berechtigungsmanagement unsere komplexen Strukturen in einem mehrstufigen Konzept abbilden und bei Bedarf auch selbstständig erweitern.“*

### **Deutliche Beschleunigung der Rechnungsbearbeitung**

Die Eingangsrechnungen gelangen je zur Hälfte per Post oder E-Mail in die zentrale Buchhaltung des BTV, wo sie gescannt und automatisch indexiert im digitalen Briefkorb abgelegt werden. Dort erfolgt auch bereits die formelle, sachliche Prüfung mit anschließender Weiterleitung zur fachlichen Prüfung an die einzelnen Geschäftsbereiche - von der Verwaltung inklusive Personalabteilung über Breitensport und Trainerausbildung, Nachwuchs- und Jugendförderung, Wettbewerbssport und Turnierbetrieb bis zur Öffentlichkeitsarbeit sowie Finanzen und IT. Nach der Prüfung durch die Bereichsverantwortlichen gibt es, abhängig von der Art der Rechnung und Höhe des Rechnungsbetrags, zusätzliche Freigabestufen bis hin zum Präsidium, die im Berechtigungskonzept des DMS abgebildet sind. „Mit der Einführung von DocuWare“, so die Vorgabe des Vizepräsidenten des BTV für Finanzen und IT, Bernd Walther, „hatten wir das Ziel ausgegeben, unsere internen Freigabeabläufe sowohl digital, transparent und nachvollziehbar zu gestalten, als auch

deutlich zu beschleunigen.“ Im Ergebnis hat die Einführung des Rechnungseingangs-Workflows eine Reduktion des früher oft bis zu drei Wochen beanspruchenden Freigabeprozesses auf maximal eine Woche und in den meisten Fällen zwei bis drei Tage gebracht.

Mit der Cloud-Lösung ist Christian von Freyburg „sehr glücklich“: Die Performance stimmt, die Prozesse bei den Eingangsrechnungen sind deutlich beschleunigt, die Transparenz über die Mittelverwendung ist jederzeit gegeben. Als nächste Projekte sind das Anlegen eines digitalen Vertragsarchivs und die vollständige Digitalisierung der Abrechnungen von Reisekosten und Aufwandsentschädigung inklusive des selbstständigen Einscannens von Belegen durch die Antragssteller geplant.

*„Während Rechnungen früher bis zu drei Wochen im Umlauf waren, werden sie heute spätestens nach sieben Tagen gezahlt. Und wir wissen zu jeder Zeit, wo sich eine Rechnung gerade befindet, falls es Fragen dazu gibt.“*



**Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)**